

*** streikzeitung * streikzeitung * streikzeitung ***

Seit gestern Vormittag um elf befindet sich der Fachbereich 2 im aktiven Streik! Natürlich brauchen wir ein Medium über das wir Informationen weitergeben können. Die Streikzeitung sollte an jedem Tag des Streiks erscheinen! Wir wollen, brauchen eurer aller Beiträge und Informationen; am besten getippt. Ablierfern im Fachschaftsraum im Schloss. Courage berät Sie gern !!!

VOLLVERSAMMLUNGEN ANDERER FACHBEREICHE

FB 5 (Physik): Dienstag, 31.1., morgens um neun im Zintl-Institut
FB 4 (Mathe): auch 31.1., 13 Uhr 30, im Schloss 46/36 (bei uns gegenüber)
FB 15 (Architektur): Mittwoch, 1.2., 10⁴⁵, grosser Hörsaal.
FB 20 (Informatik): auch am Mittwoch, 1.2., 14.²⁵, wo?

STREIKERINNEN- UND STREIKER-FETEN:

Am Freitag, 27.1., abends ab acht gibts eine Fete zum Streik vom FB 3, im alten Hauptbau, erster Stock vor dem Fachschaftsraum (11/101). Für Speisen und Getränke ist nicht gesorgt!! Also Bottle-Party: was zu Essen und zu Trinken organisieren und mitbringen. Ja, wir feiern auch gern!

Am Montag, 30.1. abends im Schlosskeller Autonomes Streik-Fest mit Musik, Sekt und Salat. Höhepunkt des Abends ist die feierliche Übergabe des Schlosses durch Präsi Böhme an seine Streikerinnen und Streiker.

AN DIE DRUCKERINNEN DER ASTA-DRUCKEREI:

Eine dreifach solidarische Streikerinnen- und Dankesadresse, für den schnellen, seinerseits solidarischen Flugblattservice !!!

Die Druckerinnen und Drucker werden im übrigen auch streiken; aber erst, das haben wir mit ihnen koordiniert, nachdem unser Streik beendet sein wird; das kann allerdings noch lange dauern.



... DIE ERZÄHLEN UNS WAS VOM PFERD,
DAS IST ECHT 'NE SCHWEINEREI !!

Courage

No 1

...GENAU DIE BRAUCHEN WIR !!!

VON DEN STREIKENDEN * FÜR DIE STREIKENDEN UND IHRE FREUNDINNEN *
ÜBER DEN STREIK * ...

COURAGE DRUCKT ALLES : * WAS EUCH INTERESSIERT ! * WAS EUCH BETRIFFT ! * WAS IHR GELESEN HABEN WOLLT ! * ...

COURAGE INFORMIERT : * ÜBER DIE EREIGNISSE DES TAGES ! * ÜBER DIE AUTONOMEN SEMINARE UND IHRE ERGEBNISSE ! * ÜBER ALLE WICHTIGEN TERMINE ! * ...

DIE STUDENTINNENSCHAFT DER EVANGELISCHEN FACHHOCHSCHULE
DARMSTADT ERKLÄREN SICH SOLIDARISCH MIT UNS:

"Wir überbringen Euch hiermit unsere solidarischen Grüße. Die unzumutbaren Lehrbedingungen an den Hochschulen der BRD haben in den letzten Monaten immer wieder die StudentInnen zu Streiks und Boykott gezwungen, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Diese von ministerialer Seite gewollte Situation hat zur Folge, daß nur noch stures Faktenwissen durch Frontalunterricht vermittelt wird und rechtfertigt Selektionsmechanismen zur Heranzüchtung einer Elite und von der Wirtschaft schnell verwertbares "Menschennmaterial". Zu einer sinnvollen Form der Lehre gehören gute Rahmenbedingungen, wie ausreichendes Lehrmaterial und Räumlichkeiten. Das allein ändert an den Inhalten der Lehre noch nichts. Interdisziplinarität, Forschungsfolgeabschätzung und Wissenschaftskritik müssen Bestandteil der Lehre sein, die wesentlich von den StudentInnen mitgestaltet werden muß. Die derzeitige "Bildungspolitik" benachteiligt vor allem die Geistes- und Sozialwissenschaften, da nur noch in sogenannte zukunftssträchtigen Technologien wie Gentechnik oder Materialwissenschaft investiert wird. Die Politiker sollen merken, daß wir uns nicht alles gefallen lassen. Solidarische Grüße von der StudentInnenschaft der EFH Darmstadt"

Am Anfang des ersten Plenums seit Streikbeginn standen selbstkritische Töne. Von verschiedenen Seiten kam die Frage auf, ob unser Auftreten in der Mensa bzw. in der Physik-VV in der z.T. provozierenden Form korrekt war. Wie auch immer, Ziel unserer Aktionen ist natürlich geballte solidarische Studi-Power und wir freuen uns über jede/n die/der mit uns zusammen endlich aufwachen möchte. Es hat auch bei uns viel zu lange gedauert. Zweiter Punkt der Tagesordnung waren Aktionen an anderen FB. Dazu sei hier nur gesagt, daß in den nächsten Tagen fast überall Vollversammlungen zum Thema laufen, und daß der FB3 nach 2 Aktionstagen heute (Montag) über einen Streik abstimmen wird (wir zählen auf Euch!). Nach diesen aufmunternden Nachrichten berichteten Leute aus den selbstbestimmten Seminaren über ihre Arbeit vom Donnerstag.

Autonome Seminare

Das Seminar Proteste und Protestformen hatte schon jede Menge Vorschläge, von denen einige (Info-Aktion Luisenplatz, wir schmücken das Schloss...) in der Zwischenzeit bereits umgesetzt wurden. Es wird weiterhin eine Demo und/oder einen Mummenschanz in der City geben, wir werden weitere Infostände aufbauen, die Courage wird weitere Ausgaben haben usw. Natürlich ist auch unser Streik-Cafe weiterhin geöffnet. Das Seminar 'Interdisziplinarität' wird sich überwiegend mit dem Zentrum für interdisz. Technikforschung befassen und dazu zunächst mal Informationen sammeln. Das Seminar 'Selbstverständnis' will als erstes die Geschichte unseres FB an der TH aufarbeiten, um sich in einem zweiten Schritt mit (Lehr-) Inhalten und Praxisbezüge zu befassen. Das Seminar 'Feministische Wissenschaft' hat die Themen Frauenforschung am FB und eigenes, frauenspezifisches Selbst- und Wissenschaftsverständnis. Ausserdem soll die Institution 'Frauenbeauftragte an der THD' diskutiert werden. Beim Seminar 'Finanzielle Entwicklung der Hochschulen' ist der Titel zugleich auch schon Programm. Natürlich gab es auch aus dem Seminar Organisation und Öffentlichkeitsarbeit einiges zu berichten. Das wichtigste war

wohl der Solidaritätsbrief der FFH und die Geburt der 'Courage'. Außerdem ist der Fachschaftsraum 46/25 weiter Anlaufpunkt und Streik-Büro (Tel: 46-5434/2275) Aktuelle Termine werden auf einer Tafel im Flur vom Schloss angeschrieben.

Vorläufiger Forderungskatalog

Der wichtigste Tagesordnungspunkt war wohl die Verabschiedung eines vorläufigen Forderungskataloges, der dann in den Seminaren weiter ausgearbeitet werden sollte. Obwohl wir alle eigentlich davon ausgegangen waren, diesen Punkt bis zur Mittagspause abschließen zu können (diese Zeitung sollte nämlich schon am Freitag erscheinen), zeigte sich in der konkreten Diskussion, daß Streikgründe und -forderungen bei den einzelnen doch zum Teil ziemlich unterschiedlich waren. Daraus entstand eine zeitweise sehr kontroverse Diskussion zwischen den bis zu 120 TeilnehmerInnen des Plenums.

Kontroverse Diskussion

Der Verlauf dieser Diskussion, an der erstaunlich viele Leute bis zum Schluß um 18.30h(!) teilgenommen haben, hat uns gezeigt, wie unbedingt nötig eine derartige Auseinandersetzung ist - sowohl an den einzelnen Fachbereichen, als auch FB-übergreifend. Neben den Forderungen zur Verbesserung der bundesweit miesen Studiensituation wurde deutlich, daß wir die Frage nach dem gesellschaftlichen Stellenwert und der Position der Wissenschaft nicht ausklammern können. In einer Gesellschaft, in der Forschung und Lehre zunehmend wirtschaftlichen 'Sachzwängen' unterworfen werden, ein Nachdenken über die Ergebnisse aber im Interesse höherer Rentabilität kaum noch stattfindet, müssen wir uns auch als StudentInnen die Frage nach unserer Verantwortung stellen. Die Hochschulen sind keine Inseln, und das Wasser, das uns um die Knie schwappet, dürfen wir nicht mit einer Kneipp-Kur verwecheln - manchen steht es bereits am Hals !!! In diesem Sinn ist der nebenstehend abgedruckte, als Diskussionsergebnis der VV verabschiedete Forderungskatalog zu verstehen, der trotz seiner vorläufigen Form einige (nicht nur für StudentInnen) existentielle Forderungen enthält.

STREIK AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE:

Da uns der UNI-Alltag keine Zeit läßt nehmen wir sie uns!!! Nur im aktiven Streik haben wir die Möglichkeit, uns in selbstbestimmten Seminaren über unsere Studiensituation Gedanken zu machen: * Welches Selbstverständnis haben wir als Gesellschafts- und GeschichtswissenschaftlerInnen? * Wie ist die Beziehung zwischen Ingenieurwissenschaften und den Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften? * Was bedeutet für uns Interdisziplinarität? * Welche Funktion hat die Wissenschaft in der Gesellschaft? - welche sollte sie haben?

Außer über diese Fragen zu diskutieren hat die Vollversammlung folgende vorläufige Forderungen beschlossen:

- Gleichberechtigung und Gleichstellung aller Fachrichtungen - wirtschaftliche Verwertbarkeit darf kein Maßstab für Mittelverteilung sein!!!
- bessere materielle und personelle Ausstattung
- finanzielle Grundsicherung
- mindestens Viertelparität in den Gremien
- Selbstbestimmung auch bei Lehrinhalten, Lehrangeboten, Lernformen
- Quotierung: Gleichstellung der Frauen bei allen Stellenbesetzungen
- Institutionalisierung von Frauenforschung
- Studiengeldfreiheit ohne Beschränkung
- Aufhebung der Regelstudienzeit
- keine Verschulung des Studiums- gegen Zwischenprüfungen und Klausuren
- humaner und bezahlbarer Wohnraum für alle
- soziale Umgestaltung des Gesundheitswesens- unsere Kritikpunkte an der "Gesundheitsreform": Wegfall der Pflichtversicherung ab dem 14. Semester bzw. ab dem 30. Lebensjahr gekoppelt mit doppelten Beiträgen usw. ...

SOLIDARITÄT MIT ALLEN STREIKENDEN STUDENTINNEN !

solidaritätserklärung von den architektInnen:

Solidarität mit dem Fachbereich 2 !!!

Der Fachbereich 2 der THD ist am 26.1.89 in den aktiven Streik getreten. In autonomen Seminaren soll auf die kritische Lage aufmerksam gemacht werden und es sollen Alternativen zur derzeitigen Hochschulpolitik erörtert werden. Den Fakultäten für Geistes- und Sozialwissenschaften werden massiv Mittel und Stellen gekürzt, worin sich die allgemeine Tendenz, Geistes- und Sozialwissenschaften zu verdrängen auch an der THD äußert. Geisteswissenschaften werden nur noch insoweit geduldet, als sie verwertbar sind, z.B. in technischer, wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht. Aber wir wollen und können nicht auf Geistes- und Sozialwissenschaften verzichten. Deshalb solidarisieren wir uns mit dem FB 2. Die Diskussion muß fortgesetzt werden. Besucht deshalb die Autonomen Seminare im Schloss!!!! Interdisziplinarität - ja, Einseitigkeit - nein. Auch unsere Fakultät ist betroffen. Kommt also zur FB 15-VV am Mittwoch um elf im großen Hörsaal (60/93).

Die Fachschaft Architektur der THD

und außerdem:

eigentlich sollte dieses Druckerzeugnis schon am Freitag unter die Leute gebracht werden, ist aber aus verschiedenen Gründen nicht fertig geworden. Die erste Nummer der Zeitung erscheint also am Montag morgen mit Verspätung !

und außerdem noch:

es gibt aller Voraussicht nach noch eine ChemikerInnen-VV, am Mittwoch irgendwann;

und: die Leut' vom Fachbereich 1 überlegen sich vielleicht auch eine VV zu machen.

und außerdem noch noch:

s' gibt hoffentlich ganz viele Studios, die Bock haben, an einem "Video über uns" mitzumachen oder sowas wie "Kunst im Schloßhof" zu produzieren; was spaßiges zum basteln und angucken.

und außerdem noch noch noch:

beschließen die Leut' vom FB 3 heute bestimmt, daß sie auch streiken wollen und kommen alle zu der Schloßkellerfete und schreiben in der Streikzeitung undsoweiter undsoweiter ...

und:

außerdem ist heute der erste Wahltag ...